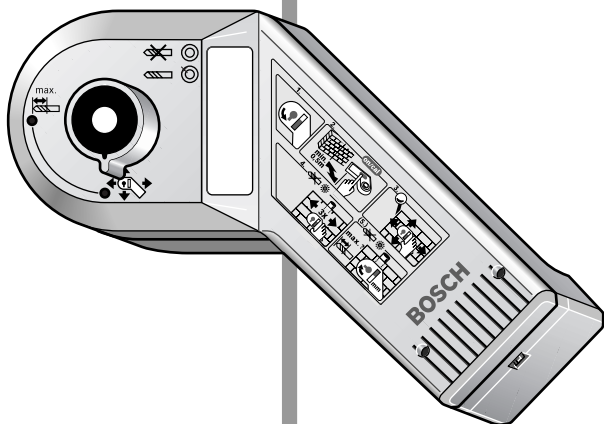


Bedienungsanleitung  
Operating instructions  
Instructions d'emploi  
Instrucciones de servicio  
Manual de instruções  
Istruzioni d'uso  
Gebruiksaanwijzing  
Betjeningsvejledning  
Bruksanvisning  
Brukerveiledningen  
Käyttöohje  
Οδηγία χειρισμού  
Kullanım kılavuzu

# BOSCH

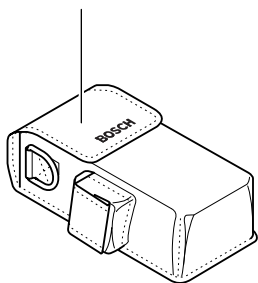
## DMO 10 E

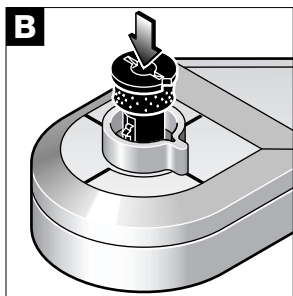
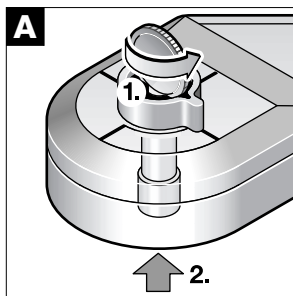
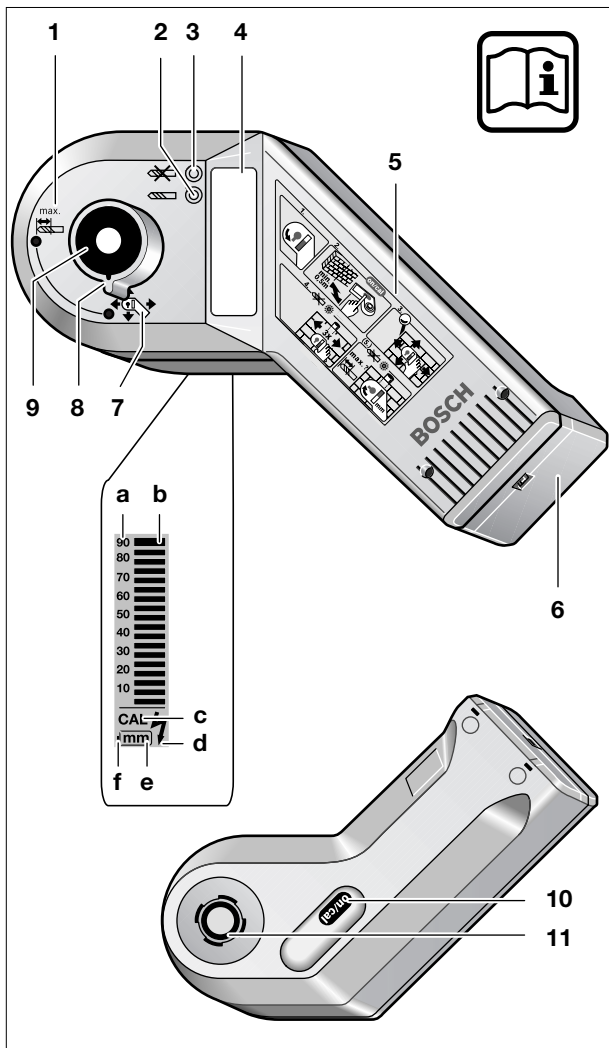


Deutsch  
English  
Français  
Español  
Português  
Italiano  
Nederlands  
Dansk  
Svenska  
Norsk  
Suomi  
Ελληνικά  
Türkçe



12





## Gerätekenwerte





### Digitales Metall-Ortungsgerät

### DMO 10 E

Bestellnummer	0 603 096 601
maximale Erfassungstiefe*	
Stahl bis ca.	50 mm
Kupfer bis ca.	30 mm
Abschaltautomatik	nach ca. 75 s
Betriebstemperatur	-5 °C ... +50 °C
Lagertemperatur	-20 °C ... +85 °C
Batterie	9 V DC 6LR 61
Gewicht (mit Batterie) ca.	350 g

\* abhängig von Größe, Tiefe und Art des Metalls sowie dem Material und Zustand der Wand (z. B. Feuchte)

## Geräteelemente

- 1 Funktion „Zulässige Bohrtiefe“ 
- 2 grüne LED-Anzeige „Bohren möglich“ 
- 3 rote LED-Anzeige „Nicht Bohren“ 
- 4 Display
- 5 Griffbereich mit Kurz-Bedienungsanleitung
- 6 Batteriefachdeckel
- 7 Funktion „Suchen“ 
- 8 Drehschalter
- 9 Markierungsstempel
- 10 Ein-Taste/Kalibrierungstaste **on/cal**
- 11 Stempelring
- 12 Schutztasche

## Anzeigeelemente

- a Messwert der Bohrtiefenmessung
- b Balkenanzeige für Metallortung und Bohrtiefenmessung
- c Kalibrierungsanzeige **CAL**
- d Anzeige von spannungsführenden Leitungen im Messbereich
- e Maßeinheit mm bei Bohrtiefenmessung
- f Batterie-Anzeige

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bestimmt zum Suchen von Metall (z. B. Armierungseisen) und Netzleitungen in Decken und Wänden.



## Zu Ihrer Sicherheit

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.


## Geräteschutz

- Gerät vor Nässe und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, muss die Batterie herausgenommen werden (Gefahr von Selbstentladung und Korrosion).

## Batterien einsetzen/wechseln

Ausschließlich Alkali-Mangan-Batterien verwenden.



Batteriefachdeckel **6** öffnen und mitgelieferte Batterie einsetzen.

Erscheint auf dem Display **4** das Symbol , können Fehlmessungen nicht ausgeschlossen werden. D.h., bei schwacher Batterie kann nicht gewährleistet werden, dass das Gerät einwandfrei arbeitet. Die Batterie ist erschöpft und muss ausgetauscht werden.

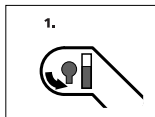
Batteriefachdeckel **6** öffnen und Batterie wechseln.


## Inbetriebnahme

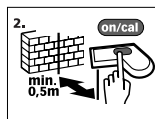


Vor dem Einschalten Drehschalter **8** auf Funktion  stellen. Wurde vor dem Einschalten die Funktion  gewählt, schaltet sich das Gerät sofort nach der Kalibrierung wieder ab.

### Einschalten:



Für jede einzelne Tiefenmessung sicherstellen, dass der Drehschalter **8** zuerst auf die Funktion  gestellt ist.

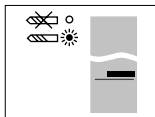


Gerät während des Einschaltens und der anschließenden Kalibrierung so halten, dass sich in Messrichtung in mindestens 0,5 m Abstand keinerlei Gegenstände befinden. Die Hand umfasst dabei den Griffbereich **5**. Nur so ist eine fehlerfreie Kalibrierung sichergestellt.



Taste **on/cal 10** auf der Rückseite des Gerätes drücken.

Das Gerät schaltet ein und kalibriert sich automatisch. Dabei blinken abwechselnd die rote LED-Anzeige **3** und die grüne LED-Anzeige **2**. Im Display zeigt das blinkende Symbol **CAL** den Kalibriervorgang an.



Nach ca. 3 s erlischt das Symbol **CAL** im Display. Das nebenstehende Displaybild wird angezeigt. Die grüne LED-Anzeige **2** leuchtet.

Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

### **Ausschalten:**

Nach ca. 75 s ohne erneute Kalibrierung schaltet das Gerät automatisch ab.


## **Arbeitshinweise**

- **Achtung: Unter bestimmten Umständen kann dieses Gerät fehlerhafte Messwerte anzeigen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Anzeige, wenn Sie in Wände, Decken oder Böden mit unter Spannung stehenden Strom- bzw. unter Druck stehenden Rohrleitungen bohren, sägen oder fräsen wollen.**
- **Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften Ihres Elektrowerkzeugs.**

Messungen hinter metallhaltigen Oberflächen (z. B. Fliesen mit metallischen Einschlüssen) sind nicht bzw. nur bedingt möglich, da das Gerät das Metall der Oberfläche ortet und anzeigt.

### **Kalibrierung**

Erneutes Kalibrieren ist immer dann erforderlich, wenn das Symbol **CAL** im Display **4** während des Betriebs blinkt (alle 60 s). Zusätzlich ist zu kalibrieren, wenn das Gerät an eine andere Person weitergereicht wird.

Hinweise zur Kalibrierung im Abschnitt *Einschalten* beachten. Drehschalter **8** auf Funktion  stellen. Taste **on/cal 10** auf der Rückseite des Gerätes drücken.

### **Markieren**

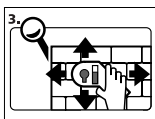
Wichtige Stellen können bei Bedarf markiert werden. Dazu das Gerät auf die zu markierende Stelle (z. B. Bohrstelle) setzen und Markierungsstempel **9** leicht andrücken.

Lässt die Farbintensität des Stempelrings nach, den Markierungsstempel **9** auswechseln.

Eine Münze o. Ä. in den Schlitz des Markierungsstempels **9** stecken und bis zu einem hörbaren Klick drehen (siehe Bild **A**). Münze leicht verkanten, um Markierungsstempel **9** nach oben zu ziehen. Markierungsstempel **9** vollständig herausziehen.

Neuen Stempel einsetzen (siehe Bild **B**) und mit einer Münze bis zum Klick drehen.

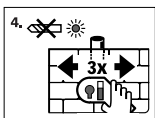
# Messfunktionen



## Funktion „Suchen“

Gerät in Betrieb nehmen. Die grüne LED-Anzeige **2** leuchtet.

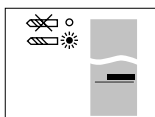
Gerät mit der gesamten Rückseite auf die zu prüfende Fläche setzen und den Suchbereich überfahren.



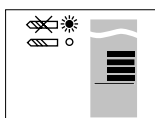
Bei einer Metallortung leuchtet die rote LED-Anzeige **3** und die Balkenanzeige im Display **4** schlägt aus.

Weiter über die zu prüfende Fläche fahren, bis die Balkenanzeige das Maximum erreicht, wieder abfällt und die rote LED-Anzeige **3** erlischt.

Zur genauen Eingrenzung den Suchbereich mehrfach aus beiden Richtungen überfahren, so dass die rote und grüne LED-Anzeige abwechseln. Dabei stellt sich die Empfindlichkeit des Gerätes automatisch ein.



Nur wenn innerhalb des Suchbereichs die grüne LED-Anzeige **2** ständig leuchtet und die Balkenanzeige unverändert einen Balken anzeigt, wurde kein Metall und keine spannungsführende Leitung gefunden. Leuchtet die grüne LED-Anzeige und mehrere Balken werden angezeigt, ist keine eindeutige Aussage möglich.



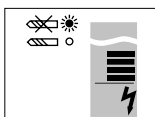
Findet das Gerät Metall, erlischt die grüne LED-Anzeige **2**, und die rote LED-Anzeige **3** leuchtet. Die Balkenanzeige im Display **4** schlägt aus.

Die Höhe des Ausschlags ist abhängig von Größe, Tiefe und Art des Metalls sowie dem Material der Wand. Bei Annäherung vergrößert sich der Ausschlag.

Die Lage des georteten Metalls lässt sich durch Beobachten des maximalen Ausschlags der Balkenanzeige genauer eingrenzen.

Elektrische Leitungen, die keine Spannung führen, werden erkannt, sofern sie nicht zu tief liegen.

**Vor dem eventuellen Bohren die Metalltiefe ermitteln (siehe Funktion „Zulässige Bohrtiefe“).**



Das blinkende Symbol **⚡** und die rote LED-Anzeige **3** signalisieren eine **spannungsführende** Netzleitung. Sofern das Metall der Netzleitung im Erfassungsbereich des Gerätes liegt, schlägt die Balkenanzeige aus. Bei Annäherung vergrößert sich der Ausschlag. Mit Hilfe des maximalen Ausschlags kann die Lage der Netzleitung genauer eingegrenzt werden.

**An dieser Stelle darf nicht gebohrt werden.**

Eine Tiefenmessung bei spannungsführenden Leitern ist nicht möglich.

Beim Aufsetzen auf die Wand oder beim schnellen Bewegen kann das Symbol ⚡ kurzzeitig erscheinen, ohne dass sich eine spannungsführende Leitung im Messbereich befindet.

### Folgende Leitungen werden als Metallobjekt, aber nicht als spannungsführende Leitung erkannt:

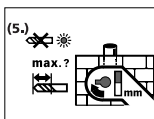
- Netzleitungen in feuchten Wänden
- Netzleitungen, die keine Spannung führen
- Dreiphasige Drehstromleitungen (z.B. Küchenherd)
- Abgeschirmte Leitungen (z.B. Antennenkabel)

### Folgende Leitungen werden generell nicht erkannt:

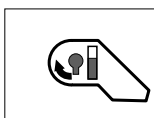
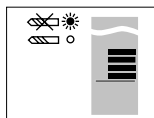
- Kleinspannungsleitungen (z.B. Telefon, Klingel)
- Netzleitungen hinter metallhaltigen Oberflächen

### Funktion „Zulässige Bohrtiefe“

**Achtung:** Funktion nur bei Armierung in Beton verwenden.

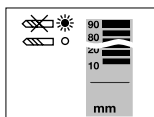


Wenn nach erfolgter Ortung (siehe Funktion „Suchen“) die Tiefe von Armierungen in Beton bestimmt werden soll, das Gerät zum Ort der maximalen Balkenanzeige bewegen.



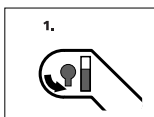
Drehschalter **8** auf Funktion  stellen.


Der Gerätekopf hebt ab. Gerät in Position halten und nicht verschieben.



Zulässige Bohrtiefe im Display **4** ablesen.

**Hinweis:** Die Bohrtiefenanzeige im Display **4** reicht bis 90 mm, Ortungen sind aber nicht bis in diese Tiefe möglich.



Für jede einzelne weitere Tiefenmessung den Drehschalter **8** zuerst wieder auf die Funktion  stellen und dann die neue Stelle anfahren.

## Ersatzteile

Schutztasche . . . . .	1 609 203 D80
Stempelring . . . . .	1 609 302 144
Batteriefachdeckel . . . . .	1 609 302 127



## Wartung und Reinigung

- Gerät stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Zum Reinigen nur ein trockenes Tuch verwenden.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

## Garantie

Für Bosch-Geräte leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät **unzerlegt** an den Lieferer oder an eine Bosch-Kundendienstwerkstätte für Druckluft- oder Elektrowerkzeuge senden.

## Umweltschutz



### Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Verbrauchte Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen, sondern – den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechend – umweltgerecht entsorgen.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstr. 3  
D-37589 Kalefeld

# Service und Kundenberater

## Deutschland

Robert Bosch GmbH  
Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
Zur Luhne 2  
D-37589 Kalefeld

☎ Service: . . . . . 01 80/3 35 54 99

Fax. . . . . + 49 (0) 55 53/20 22 37

☎ Kundenberater: . . . . . 01 80/3 33 57 99

## Österreich

ABE Service GmbH  
Jochen-Rindt-Straße 1  
A-1232 Wien

☎ Service: . . . . . +43 (0)1/61 03 80

Fax. . . . . +43 (0)1/61 03 84 91

☎ Kundenberater: . . . . . +43 (0)1/7 97 22 30 66

E-Mail: [abe@abe-service.co.at](mailto:abe@abe-service.co.at)

## Schweiz

Robert Bosch AG  
Kundendienst Elektrowerkzeuge  
Industriestrasse 31  
CH-8112 Otelfingen

☎ Service: . . . . . +41 (0)1/847 16 16

☎ Kundenberater: . . . . . Grüne Nummer 0 800 55 11 55

**Änderungen vorbehalten**



**BOSCH**



Robert Bosch GmbH  
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge  
D-70745 Leinfelden-Echterdingen  
[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

1 609 929 C79 (01.10) T/96

Printed in Hong Kong – Imprimé en Hong Kong